



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg - Dienstaufsicht - und der Deutsche Kanu-Verband e.V. (DKV) - Fachaufsicht

beabsichtigen zum **01.01.2021** einen Trainer (m/w/d) in der Schwerpunktsportart Kanu-Rennsport am Bundesstützpunkt in Potsdam in Vollzeit anzustellen.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- die Talentweiterführung und Durchführung eines Stützpunkttrainings,
- das Führen einer Trainingsgruppe im Bereich des Nachwuchses, insbesondere im Übergang vom Landes- zum Bundeskader, unter Wahrung der gesamtpädagogischen Verantwortung des Trainers; Entwicklung von Kadersportlern,
- Sicherung und Weiterentwicklung der Trainingsinhalte und -qualität auf der Basis der regionalen Zielvereinbarung unter Berücksichtigung einer periodischen Zyklusplanung im langfristigen Leistungsaufbau,
- Planung und Führung einer Wettkampf- und Trainingsdatendokumentation,
- Übernahme und Anleitung von Honorartrainern und Übungsleitern im Rahmen der Traineraus- und -fortbildung,
- eine übergreifende fachliche Arbeit mit den Vereinen und Landesstützpunkten des Landes Brandenburg.

Die Bewerberin bzw. Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Besitz des Trainerdiploms oder ein vergleichbarer Abschluss; sportwissenschaftlicher Hochschulabschluss ist wünschenswert, eine aktuelle Trainerlizenz - Minimum B - ist gefordert und der unverzügliche Erwerb der A-Lizenz zu erreichen,
- mehrjährige Erfahrungen in der Begabtenförderung im Kanu-Rennsport,
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit,
- Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Planung und Teamfähigkeit,
- Vorhandensein eines Führerscheins Klasse BE bzw. C1E, um Sportler- und Bootstransporte sichern zu können, sowie eines Bootsführerscheins,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden.

Die Vergütung für die zu besetzende Trainerstelle orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des Deutschen Olympischen Sportbund e.V. im Einvernehmen mit dem Landessportbund Brandenburg e.V..

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.10.2020** an den:

Olympiastützpunkt Brandenburg
Bereich Potsdam
Olympischer Weg 2
14471 Potsdam
oder
sylvia.reiche@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag